

Early Morning Feminism - TRAINING

| | |
|----------------------------|--|
| Angebot für | <p>Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 1 (1. Semester) > Pflicht Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl</p> |
| Nummer und Typ | FTH-BTH-BTH-L-636.20H.004_(MTH/BTH) / Moduldurchführung |
| Veranstalter | Departement Darstellende Künste und Film |
| Leitung | Sylvia Sobottka (SySo) |
| Anzahl Lektionen | 0 |
| ECTS | 1 Credit |
| Lehrform | Training - Lektüre - Close Readings |
| Zielgruppen | <p>L1 VDR (Pflicht) L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR</p> <p>Wahlmöglichkeit: L2 VBN</p> <p>+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)</p> |
| Lernziele / Kompetenzen | Schulung von genauer Lektüre, Diskussionskompetenzen, Verständnis für unterschiedliche Strategien im Umgang mit emanzipatorischen Anliegen sowie die Fähigkeit zu deren Kontextualisierung in grösseren gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen. Zugänge zu intersektionaler Analysefähigkeit. |
| Inhalte | <p>Neben dem gemeinsamen Lesen von Grundlagentexten feministischer Theorie (Simone de Beauvoir, Virginia Woolf, Silvia Bovenschen) und Texten aus den Gender Studies (Butler, Connell) wollen wir auch künstlerische Werke in Hinblick auf Geschlechterinszenierungen anschauen. Dafür wählen wir Beispiele aus der Literatur, aktuellen Serien, dem Theater oder auch der Popkultur. Wie wird Geschlecht dargestellt - männlich, weiblich, queer - und mit welchen Mitteln? Die Diskussionen finden in leicht veränderten Settings zum Seminarraum statt und wir nehmen uns Zeit, die Fragen und Anliegen genauer zu verstehen und alles mitzunehmen, was morgens noch mit ins Training kommt und artikuliert werden möchte.</p> <p>Alle Geschlechter sind herzlich willkommen!</p> |
| Bibliographie / | Die Lektüre wird in der jeweiligen Sitzung bereit gestellt. |

Literatur

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Mi, jeweils 08.30-10.00h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h